A7Ä3 Die Thüringer Gemeinschaftsschule: das Bildungsmodell der Zukunft für Thüringen

Antragsteller*in: Tino Gaßmann (KV Unstrut-Hainich)

Änderungsantrag zu A7

Von Zeile 18 bis 20:
Die Landesregierung wird aufgefordert, den landesweiten Ausbau der ~~Gemeinschafts- und Ganztagsschulen~~Gemeinschaftsschulen massiv zu fördern, um längeres gemeinsames Lernen zum neuen Standard in Thüringen zu machen. Insbesondere der

Von Zeile 24 bis 27:
auf Schulen auszuüben, sich zwingend umzustrukturieren. Vielmehr gilt es durch Anreizsysteme, wie einen verbesserten Lehrer*innen-Schlüssel, Schulkonferenzen und Kommunalparlamente zu überzeugen, ~~sich~~die Bildung von neuen Gemeinschaftsschulen zu ~~einer TGS zusammenzuschließen~~unterstützen. Es bedarf beispielsweise gezielter finanzieller Investitionen in moderne Ausstattung und Zuweisungen für multiprofessionelle Teams dieden erhöhten Förderbedarf in heterogenen Lerngruppen abfedern. Zudem braucht es spezialisierte Beratungs- und Begleitungsstrukturen die Kommunen und Schulleitungen aktiv bei der organisatorischen Transformation von Schulstandorten unterstützen.